

Ergebnisprotokoll

über die Sitzung des Arbeitskreises am Mittwoch, 31.10.2012, 19.00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Peter Tischer
Helmut Ziegler
Konstanze Radziwill
Axel Neugebauer
Johannes Detlef Lübben
Birgit Ostendorf
Manfred Hoffmann
Popke Fegter
Johann Taddigs
Elke Vollmer
Hergen Eilers
Georg Ralle
Rudolf Böcker
Steffen Schwärmer
Helmut Sauer
Torsten Kurtz
Matthias Brauer
Stefanie Wiechmann

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Eröffnung**
2. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 17.10.2012**
3. **Freigabe des Protokolls vom 17.10.2012 für die Öffentlichkeit**
4. **Fortsetzung der Analyse der Alternativvorschläge aus dem Teilbereich 3 „Kuranlage“**
 - **Vorstellung des Konzepts der BI Dangast**
 - **Vorstellung verschiedener Gestaltungsvarianten zur Bebauung der Grundstücke „Sandkuhle“ und „Kuranlage“ durch die Verwaltung**
5. **Termine**
6. **Verschiedenes**

1. Begrüßung und Eröffnung

Moderator Peter Tischer begrüßt die Arbeitskreismitglieder und eröffnet die 5. Sitzung des Arbeitskreises um 19.00 Uhr.

Herr Tischer gibt bekannt, dass Steffen Schwärmer für Iko Chmielewski und Axel Neugebauer für Karl-Heinz Funke an der Sitzung teilnimmt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 17.10.2012

Kurdirektor Taddigs trägt vor, dass es zum Protokoll vom 04.10. und zum Protokoll vom 17.10.2012 Änderungswünsche von der MMW und von Herr Sauer gab. Die Änderungen sind in die Protokolle eingearbeitet und wurden entsprechend aktualisiert.

Nach Vortrag der Änderungen werden beide Protokolle von den Arbeitskreismitgliedern genehmigt.

3. Freigabe des Protokolls vom 17.10.2012 für die Öffentlichkeit

Der Arbeitskreis beschließt, dass Protokoll mit den angegebenen Veränderungen zu genehmigen. Das Protokoll wird auf dem Ratsinformationssystem der Stadt Varel den Bürgern zur Einsicht hinterlegt.

4. Fortsetzung der Analyse der Alternativvorschläge aus dem Teilbereich 3 „Kuranlage“

- Vorstellung des Konzeptes der BI

Der Sprecher der Bürgerinitiative, Herr Ziegler, stellt das Konzept der Bürgerinitiative Dangast mit dem aktuellen Status vor. Das bisher vorliegende Konzept der Bürgerinitiative wird dem Protokoll beigelegt, Aktualisierungen können die Arbeitskreismitglieder unter www.bi-dangast.de nachlesen.

Zusammenfassend umfasst das Konzept der Bürgerinitiative Teilverkäufe der Kuranlage sowie einen weiteren Betrieb des Dangasthauses und des Kursaals durch den Eigenbetrieb. Als wichtige Anforderung definiert die BI, dass die Touristinformation und der Kursaal in Zusammenarbeit mit dem Nationalparkhaus weiterentwickelt werden. Die Zuwegungen zum Kurzentrum sollen überarbeitet und attraktiver werden, damit die Kuranlage künftig stärker frequentiert wird. Durch Schaffung von ca. 200 Parkplätzen auf dem Gelände „Sandkuhle“ im Bereich der jetzigen Tennisanlage und eine entsprechende Zuwegung zum Kurzentrum soll für zusätzliches Belegungspotential gesorgt werden.

Das Gesundheitszentrum, der Frisör und die Trinkkurhalle sollen verkauft werden. Durch die Bildung von Teileigentum sollen verschiedene Investoren gewonnen werden, damit das Risiko bei einem Scheitern eines Investors minimiert wird. Zusätzlich soll eine Fläche von ca. 4.500 qm nördlich der Kuranlage verkauft werden, damit die Finanzierung der Maßnahmen für die Qualifizierung der Zuwegungen gesichert ist. Dabei soll der Anteil der Grünfläche der zum Verkauf angeboten wird, so klein wie möglich gehalten werden. Preise für die zu verkaufenden Bereiche sind niedrig anzusetzen, da die potentiellen Käufer die Sanierungskosten übernehmen. Durch die Käufer sollen neue Angebotssegmente geschaffen werden. Oberste Priorität hat hier, dass der Status „Nordseebad“ weiterhin erhalten bleibt.

Die Aussagen der Bürgerinitiative werden von den Mitgliedern des Arbeitskreises kontrovers diskutiert, ohne dass es zu einem gemeinsamen Standpunkt kommt.

Herr Taddigs weist daraufhin, dass alle Konzepte nach den Kriterien der gemeinsam beschlossenen Ziele für das Nordseebad Dangast geprüft werden müssen. Dies gelte besonders auch für die künftige Funktion des Geländes Deichkuhle. Für den Bereich „Kurzentrum“ erkennt er teilweise Übereinstimmungen der Konzepte der BI und der Verwaltung. Der Vorschlag der Verwaltung sehe ebenso wie der Vorschlag der BI den Verkauf der Anlage vor, nur dass Konzept der Verwaltung sei weitergehend, weil es eine komplette Trennung von dem Standort der jetzigen Kuranlage vorsieht.

- **Vorstellung verschiedener Gestaltungsvarianten zur Bebauung der Grundstücke „Sandkuhle“ und „Kuranlage“ durch die Verwaltung**

Die Vorstellung der verschiedenen Gestaltungsvarianten zur Bebauung der Grundstücke „Sandkuhle“ und „Kuranlage“ beabsichtigte Bürgermeister Wagner vorzutragen. Herr Taddigs übernimmt die Vorstellung und entschuldigt Herrn Wagner, der an der 5. Sitzung des Arbeitskreises aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen kann.

Moderator Tischer bittet Herrn Taddigs, Bürgermeister Wagner darauf hinzuweisen, an den weiteren Sitzungen des Arbeitskreises teilzunehmen.

Herr Taddigs betont, dass es sich bei den Varianten um Gedankenskizzen der Verwaltung handelt, die weder Mengen- noch Kostenseitig berechnet wurden. Anhand der Skizzen wird gezeigt, wie viele Variationsmöglichkeiten zur künftigen Bebauung möglich sind. Die Skizzen wurden von den Mitgliedern des Arbeitskreises zur Kenntnis genommen.

5. Termine

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises ist für den 13.11.2012 um 20.00 Uhr im Rathaus Varel terminiert.

6. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Moderator Tischer schließt die Sitzung um 21.10 Uhr und bedankt sich bei den Teilnehmern für sie engagierte Diskussion.

Zur Beglaubigung:

gez. Peter Tischer
(Moderator)

gez. Stefanie Wiechmann
(Protokollführerin)